



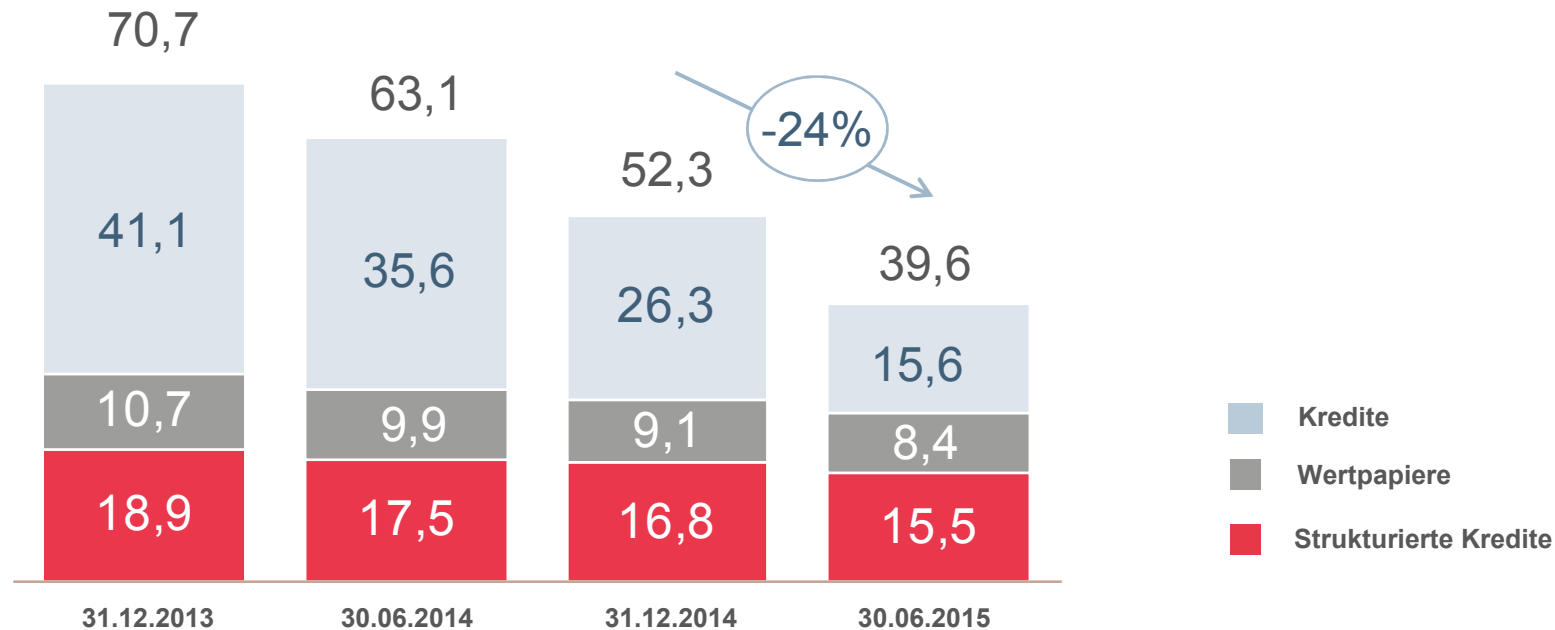
Erste 1 Abwicklungsanstalt

Zahlen & Fakten zum 1. Halbjahr 2015

Düsseldorf, 25. August 2015 (Anlage zur Pressemitteilung)

Kredit- und Wertpapierportfolio erheblich reduziert

Teilportfolios, in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.2011)

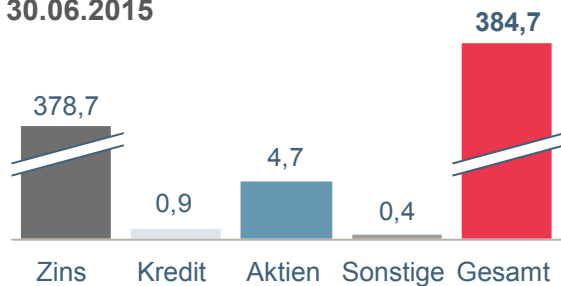


- ▲ Das **Kreditportfolio** ist insbesondere aufgrund des Verkaufs der Westdeutschen Immobilienbank **signifikant gesunken**.
- ▲ Im Wertpapierportfolio wurden insbesondere Engagements in den Euro-Peripheriestaaten Portugal und Spanien weiter abgebaut.
- ▲ Im Segment „Strukturierte Kredite“ dominiert das **Phoenix-Portfolio**; es macht **rund 70%** aus und trug mit -0,8 Mrd. EUR wesentlich zum Abbau bei.

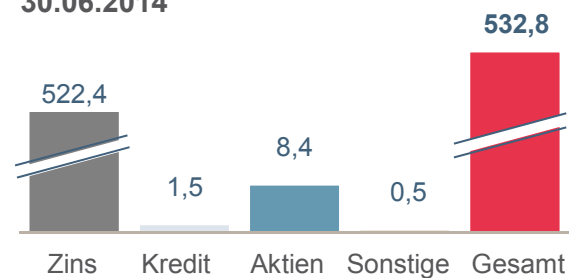
Derivateabbau kommt schnell voran

Handelsbestand, Nominalvolumen in Mrd. EUR (Wechselkurs zum 30.06.12)

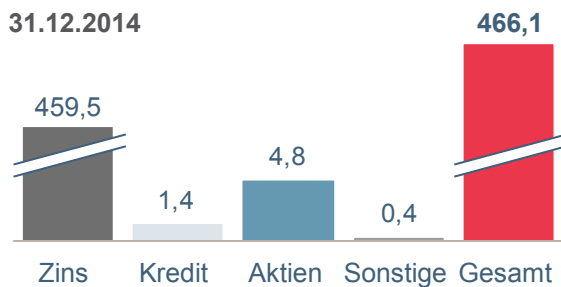
30.06.2015



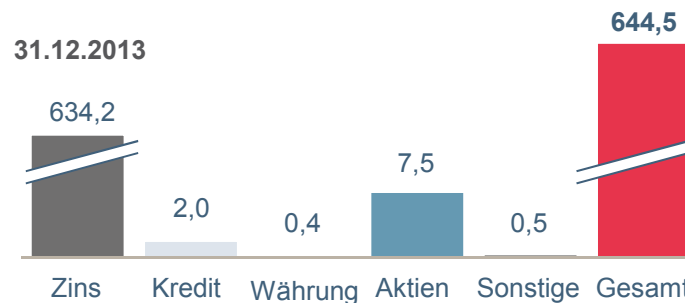
30.06.2014



31.12.2014



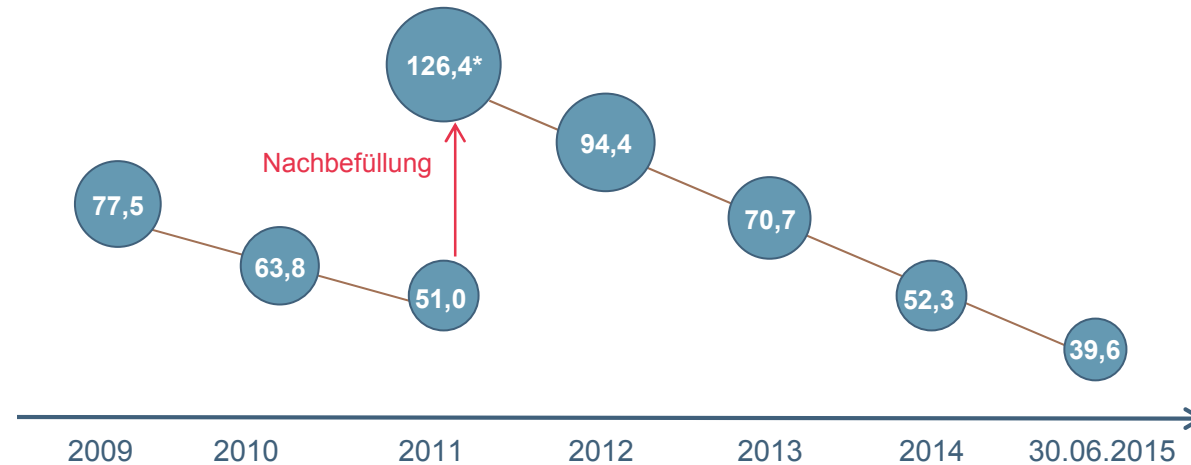
31.12.2013



- ▲ Das **Nominalvolumen der Derivate im Handelsbestand** konnte seit Jahresbeginn 2015 um rund 81 Mrd. EUR **auf knapp 385 Mrd. EUR gesenkt** werden. Das entspricht einem **Rückgang** von rund **17 Prozent**.
- ▲ Der überwiegende Teil des Rückgangs resultiert aus dem Abbau von Zinsderivaten.
- ▲ Bilanziell werden die **Derivategeschäfte** aufgrund ihres besonderen Charakters **mit dem Marktwert erfasst**: Dabei spiegeln die aktivistischen und passivistischen Buchwerte (siehe Bilanzdarstellung) den tatsächlich erfolgten Portfolioabbau nicht wieder: Die Höhe der Marktwerte ist maßgeblich von der Entwicklung des Zinsniveaus abhängig. Bedingt durch den Anstieg vor allem der langfristigen Zinsen sind die Buchwerte seit Jahresbeginn 2015 jedoch ebenfalls gesunken. Der Aktivbuchwert fiel in den vergangenen sechs Monaten von 33,8 Mrd. EUR auf 27,8 Mrd. EUR; der Passivbuchwert sank von 32,9 Mrd. EUR auf 26,4 Mrd. EUR.

Gesamtportfolio im Überblick

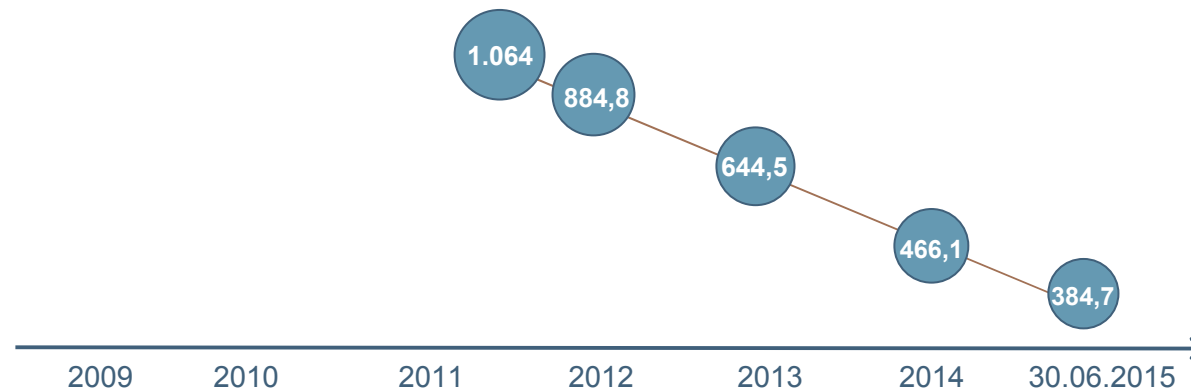
Das Bankbuch der EAA



Nominalvolumen in Mrd. EUR, 2009 bis 2011: in Wechselkursen vom 31.12.2009, 2012 bis 2014: in Wechselkursen vom 31.12.2011
* Übernahme zum 1.1.2012

Die EAA hat das **Bankbuch-Portfolio** in mehreren Tranchen von der ehemaligen **WestLB AG** übernommen. Auf Basis einheitlicher Wechselkurse (31.12.2011) addierte sich der Gesamtwert der übertragenen Positionen auf **rund 155 Mrd. EUR**: Davon waren **bis 30.06.2015 knapp drei Viertel abgebaut**.

Der Handelsbestand der EAA



Nominalvolumen in Mrd. EUR

Mitte 2012 wurde der EAA zusätzlich ein **Handelsbestand** übertragen, im Wesentlichen derivative Finanzprodukte, vor allem Zins- und Währungsgeschäfte. Der **Nominalwert** betrug **mehr als 1 Bill. EUR** und war zum **30.06.2015 bereits um mehr als 60 Prozent reduziert**.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2015

in Mio. EUR

GuV	30.06.2015	30.06.2014	Veränderung
Zinsergebnis	81,2	63,1	18,1
Provisionsergebnis	29,5	27,3	2,2
Handelsergebnis	-12,1	-2,7	-9,4
Verwaltungsaufwand	-149,2	-167,6	18,4
Sonstige Erträge und Aufwendungen	1,6	-0,7	2,3
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	48,1	175,9	-127,8
Ergebnis vor Risikovorsorge	-0,9	95,3	-96,2
Risikovorsorge	11,0	-64,8	75,8
Jahresergebnis vor Steuern	10,1	30,5	-20,4
Steuern	-1,8	-0,6	-1,2
Jahresergebnis nach Steuern	8,3	29,9	-21,6

▲ Obwohl der Portfolioabbau grundsätzlich mit sinkenden Erträgen einhergeht, konnten **Zins- und Provisionsergebnis** im Vergleich zum Vorjahr **verbessert** werden: Das geht vor allem auf **Erträge aus Restrukturierungen und Dividenden** zurück. Außerdem wirken sich die **günstigen Refinanzierungsbedingungen** der EAA positiv aus.

▲ Der **Verwaltungsaufwand sank um rund 10 Prozent**. Darin sind Personalkosten der EAA sowie Aufwand für Dienstleister erfasst. Der größte Teil entfällt mit fast **100 Mio. EUR auf die Portigon Financial Services GmbH**.

▲ Die EAA hat auch **im ersten Halbjahr neue Risikovorsorge** gebildet. Das Nettoergebnis aller Vorsorgemaßnahmen ist jedoch positiv, da durch den fortschreitenden Portfolioabbau und eine Verringerung von Risiken in relevanten Märkten zugleich Vorsorge aufgelöst werden konnte.

Bitte beachten Sie: Die Darstellung ist verkürzt; es können Rundungsdifferenzen auftreten

Bilanz zum 30. Juni 2015

in Mrd. EUR

Aktiva		Passiva	
Forderungen an Kreditinstitute	10,48	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4,93
Forderungen an Kunden	16,04	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4,36
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	16,91	Verbriefte Verbindlichkeiten	35,27
Handelsbestand	27,84	Handelsbestand	26,38
Beteiligungen	0,11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,19
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,67	Rechnungsabgrenzungsposten	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände	0,04	Rückstellungen	0,38
Rechnungsabgrenzungsposten	0,05	Summe der Verbindlichkeiten	71,53
Summe der Aktiva	72,15	Eigenkapital	0,63
		Summe der Passiva	72,15
		Eventualverbindlichkeiten	5,63
		unwiderrufliche Kreditzusagen	3,62
		Geschäftsvolumen	81,41

▲ Die **Bilanzsumme sank** im ersten Halbjahr 2015 **um 7,3 Mrd. EUR auf 72,2 Mrd. EUR**. Die Entwicklung der Bilanzsumme gibt den Portfolioabbau nur bedingt wider. Wesentlicher Grund für die Abweichungen: Bei der Portfoliobetrachtung bezieht die EAA ihre Tochtergesellschaften ein (**Durchschauprinzip**). In der Bilanz sind deren Positionen jedoch nicht erfasst.

▲ Das **Geschäftsvolumen** verringerte sich um **10,5 Mrd. EUR auf 81,4 Mrd. EUR**. Hier sind Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen mit erfasst.

▲ Das **Eigenkapital** verbesserte sich auf 626,7 Mio. EUR nach Verrechnung des aufgelaufenen Ergebnisses für das erste Halbjahr.